An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

# Mitterdorfer
# GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 08/2021 www.mitterdorf-raab.at

Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

## INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
GEMEINDERATSSITZUNG
CORONA-IMPFTAG
BAUERNMARKT
KLIMAKRISE
STEIRISCHER HOLZBAUPREIS
GOTESDIENSTE
USV MITTERDORF
NEUES VOM KINDERGARTEN
STORCHENBERINGUNG
COUNTRY-NIGHT
FF HOHENKOGL

# Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

Die Zeit verrinnt wie im Flug und so darf ich jetzt bereits seit einem Jahr als Bürgermeister der Gemeinde Mitterdorf/Raab arbeiten. Ich möchte das gerne zum Anlass nehmen, um zurückzublicken und eine erste Bilanz zu ziehen.

Das Amt des Bürgermeisters übe ich seit dem ersten Tag mit viel Liebe, Engagement und Demut aus. Ich bin sehr glücklich mit meiner neuen beruflichen Herausforderung und ich hoffe, dass man mir das auch ansieht. Dankbar bin ich aus heutiger Sicht dafür, dass ich die letzten 10 Jahre bereits als Gemeinderat tätig war und somit viel Einblick in das Gemeindegeschehen in mein neues Amt mitbringen durfte. Der auch für mich überraschende Einstieg als Bürgermeister war damit jedenfalls leichter. Auch meine berufliche Erfahrung konnte ich für das Amt durchaus nutzen, da ich hier geschaffene Netzwerke einsetzen konnte, um gemeinsam mit dem Team des Gemeinderates für unserer Gemeinde viele Förderungen abzuholen.

Einiges von dem, was wir uns für die Periode vorgenommen haben, konnte in diesem ersten Jahr bereits umgesetzt werden, wie zB. der Abschnitt B und C des Geh- und Radwegs in Greith. Auch der Breitbandausbau im Gemeindegebiet hat volle Fahrt aufgenommen. Ich bin stolz, dass wir als erste Gemeinde im Bezirk mit dem Fortschritt des Ausbaues des schnellen Internets inzwischen eine Vorreiterrolle eingenommen haben. Natürlich bedarf die Umsetzung viel Zeit und Engagement, aber die Wichtigkeit der Verfügbarkeit dieser Infrastruktur wurde uns auch durch die Corona Krise mit der Notwendigkeit von Homeoffice und Homeschooling aufgezeigt. Der Breitbandausbau in den Fördergebieten sollte früher als geplant abgeschlossen sein. Wenn der Fahrplan eingehalten werden kann, sollten mit Ende des Jahres alle Gebiete im Rahmen des Fördergebietes fertig gestellt sein. Leider hat sich auch herausgestellt, dass einzelne Gebiete wie z.B. die Schöcklblickstraße, die Greithgasse, die Wasserturmsiedlung und die Poschitzstraße von der Förderung seitens des Bundes ausgenommen wurden. Nichtsdestotrotz werden wir versuchen auch die oben angeführten Gebiete so schnell wie möglich mit dem schnellen Internet zu versorgen. Dazu bedarf es aber noch weiterer Verhandlungen, damit diese Kosten im Rahmen des Gemeindebudgets abgebildet werden können.

Auch die Busbucht Radling konnte in der Zeit umgesetzt werden. Weitere 20% Förderung beim Land Steiermark konnten wir lukrieren, was bedeutet, dass dieses wichtige Projekt zur Sicherheit der Überquerung der Straße mit insgesamt 95% gefördert werden konnte und damit unser Gemeindebudget nur minimal belastet wurde.

Unsere Volksschule wurde mit digitalen Schultafeln ausgestattet und damit konnte auch hier ein Meilenstein gesetzt werden, um mit dem digitalen Wandel mitzuhalten.

Immer wieder wird über unser Zukunftsprojekt Geh- und Radweg nach St.Ruprecht in vielen Medien berichtet. Dieses Projekt ist immens wichtig, weil jeder weiß, wie gefährlich die Stadlerstraße inzwischen für den Radverkehr sein kann. Damit dieses Projekt entlang der Stadlerstraße (rechte Fahrbahnseite) überhaupt umgesetzt werden kann, bedarf es einer Abtretung der Grundstücke von vielen Grundstücksbesitzer/Innen. Wir befinden uns in Gesprächen mit ihnen und mit einigen konnten wir bereits eine grundsätzliche Zustimmung erreichen.

Die Wasserversorgung seitens des WOR Wasserverband Oberes Raabtal wurde von 3,8ltr./sec. auf 5,0ltr./sec erhöht.

Ein möglicher Blackout und dessen Auswirkungen auf kritische Infrastruktur im Gemeindegebiet ist ein Thema, das fast wöchentlich den Medien zu entnehmen ist. Auch hier möchten wir ein Konzept ausarbeiten, damit wir als Gemeinde und auch die Bevölkerung für ein größeres Blackout Szenario abgesichert ist. Nicht auszudenken, wenn der Strom mehr als 1 Tag wegen

# VORWORT BÜRGERMEISTER

Unwetter etc. abgeschaltet werden muss oder nicht zur Verfügung steht und dann zB eine Wasserverfügbarkeit nicht mehr gegeben ist.

Unsere Feuerwehr sieht man immer wieder bei diversen Einsätzen viele Stundenfreiwillig zum Wohle der Bevölkerung einsetzen. Damit die Einsatzbereitschaft auch weiterhin gegeben ist, bedarf es auch neuer Gerätschaften und Fahrzeuge. Dazu konnten wir als Gemeinde auch einen Beitrag leisten, damit unsere Feuerwehr ein neues HLF-1 im nächsten Jahr 2022 erhalten wird.

Ich freue mich schon riesig, wenn auch wieder erste Veranstaltungen in unserer Gemeinde stattfinden und wir bei einem Glaserl Wein plaudern können. Zum Abschluss möchte ich noch auf den Corona-Impftag in der Gemeinde am 25.08.2021 um 18.00 Uhr hinweisen. Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Gelegenheit.

Zögern Sie nicht, wenn Sie ein Anliegen haben und kontaktieren Sie mich persönlich unter der Handynummer 0664/8348070

*Ihr (Euer) Bürgermeister*
*Thomas Derler*

# GEMEINDERATSSITZUNG

## Zusammenfassung
**16. Juni 2021**

Bürgermeister Thomas Derler begrüßt die Anwesenden, dankt für das Kommen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Beschlüsse:**

- **Beschluss „FLÄWI 5.01 (Raith/Rieger, Schaffler)“** Bürgermeister Thomas Derler berichtet, dass die Abteilung 13 Einwendungen für die FLÄWI Revision 5.01 (Raith/Rieger, Schaffler) abgegeben hat. Bürgermeister Thomas Derler liest die Mängel vor. Der Gemeinderat kommt zum Entschluss, allen Einwendungen vom 9. Juli 2021 mit der GZ ABT13-58582/2021-11 seitens des Landes Steiermark Abt. 13 nicht stattzugeben.
- **Beschluss „Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 23. Juni 2021“** wurde auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

**Allfälliges:**

- Bürgermeister Thomas Derler berichtet, dass bis zum 14. Juli 2021 keine Stellungnahme seitens des Landes Steiermark für das AFG Walcher, weder negativ noch positiv fristgerecht eingelangt ist. Aus diesem Grund wurde die Kundmachung für das AFG Zierbessegger wie am 23. Juni 2021 beschlossen, durchgeführt.
- Bürgermeister Thomas Derler berichtet, dass bei der Ausfahrt bei der Fam. Schwab in Pichl durch den Maisacker die Einsicht nach Mitterdorf nicht mehr gegeben ist. Nach dem Mopedunfall am 15. Juli 2021 ist hier Gefahr im Verzug und sollten unbedingt zwei eisfreie Verkehrsspiegel aufgestellt werden, da es sich um eine Ausfahrt auf eine Bundesstraße handelt (1 Stk. Richtung Weiz, 1 Stk. Richtung Graz). Bürgermeister Derler stellt hier den Antrag diese anzukaufen. ABSTIMMUNG: EINSTIMMIGE ANNAHME
- Zusätzlich informiert Bürgermeister Derler, dass die Teststraße in der Gemeinde voraussichtlich (abhängig von den Infektionszahlen) ab August eingestellt wird. Dies wurde vom Amt der Stmk. Landesregierung empfohlen. Des Weiteren kam ein Schreiben vom Land Steiermark, dass die Gemeinde versuchen soll, eine Impfstraße einzurichten. Es wird mit Frau Dr. Bonstingl abgeklärt, ob dies möglich ist oder nicht.

Der Gemeinderat informiert über die abgehaltene Gemeinderatsitzung in einer kurzen und übersichtlichen Zusammenfassung. Der Inhalt dieser Information ist ein Auszug aus der öffentlich zugänglichen Verhandlungsschrift.

# CORONA-IMPFTAG

**GEMEINDEAMT MITTERDORF a. d. RAAB**

e-mail: gde@mitterdorf-raab.steiermark.at

8181 Mitterdorf a. d. Raab Nr. 5 Bezirk Weiz Telefon: 03178/5150 Fax DW 4

UIDNR.: ATU51884206

Mitterdorf, am 23.07.2021

Liebe Mitterdorferinnen und liebe Mitterdorfer!

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen steigt leider wieder stetig, ganz besonders bei der jüngeren Generation. Aus diesem Grund organisiert die Gemeinde Mitterdorf/Raab gemeinsam mit Fr. Dr. Daniela Bonstingl einen

## *Corona – Impftag*

Datum: **Mittwoch, den 25.08.2021**

Uhrzeit: **18.00 Uhr**

Ort: **Gemeinde Mitterdorf**

Zur Auswahl stehen folgende Impfstoffe:
**BioNTech/Pfizer**
(ab 12 Jahren, 2. Impfung am 15.09.2021)
oder **Johnson & Johnson**
(ab 18 Jahren, nur 1 Dosis notwendig)

Anmeldungen im Gemeindeamt Mitterdorf unter 03178/5150
**bis spätestens Dienstag, 17.08.2021!!!**

Mitzubringen sind:
eCard bzw. SV-Nummer zur elektronischen Dokumentation, Impfpass – falls vorhanden, Allergiepass – falls vorhanden

Als Ihr Bürgermeister habe ich eine Bitte an all jene, die durch eine Impfung gegen Corona noch nicht geschützt sind: Lassen Sie sich impfen. Nur durch eine hohe Durchimpfungsrate können wir den bevorstehenden Herbst ohne einen Lockdown verbringen, den wirklich keiner will. Schützen Sie sich und schützen Sie ihr Umfeld. Nutzen Sie diese einfache und unkomplizierte Gelegenheit, um sich gegen Corona impfen zu lassen!

Bürgermeister
Thomas Derler

# Kleiner Pieks mit großer Wirkung!

**Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie ansteckend das Corona-Virus ist. Auch wenn viele der infizierten Personen nur milde oder gar keine Symptome entwickeln, kommt es bei älteren Menschen und solchen mit Vorerkrankungen häufig zu schweren Verläufen. Aber auch junge Menschen brauchen manchmal Monate, um sich wieder vollständig zu erholen. Abhilfe schafft die Corona-Schutzimpfung.**

Ein kleiner Pieks mit großer Wirkung – das beschreibt die Corona-Schutzimpfung am Besten. Sie bietet einen umfangreichen Schutz: Einerseits wird das Risiko einer Infektion samt schwerem Krankheitsverlauf und möglichen Langzeitfolgen entscheidend verringert, andererseits wird das Risiko, das Virus weiterzugeben, deutlich reduziert. Das kommt nicht nur gefährdeten Menschen in der eigenen Familie, im gleichen Haushalt oder in der Arbeit zugute, sondern uns allen! Je mehr Personen sich für eine Impfung entscheiden, desto stärker wird das Corona-Virus eingedämmt und desto eher ist es möglich, notwendig gewordene Einschränkungen im täglichen Leben zu lockern und unsere gewohnten Freiheiten wieder genießen zu können.

Der bekannte steirische Virologe und ärztliche Leiter des Grazer Instituts für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie Dr. Klaus Vander ist überzeugt: „Eine möglichst hohe Immunität in der Gesellschaft trägt wesentlich dazu bei, die Infektionszahlen auf einem niedrigen Wert zu halten und dadurch die Wahrscheinlichkeit von Mutationen zu verringern. So können wir sicherstellen, dass alle Steirerinnen und Steirer die bestmögliche Behandlung im Gesundheitswesen erhalten, weil die Spitals-Strukturen nicht überlastet sind. Eine Erkrankung zu vermeiden, ist immer besser als sie zu heilen.“ Und weiter: „Die Wirksamkeit der Impfung wird derzeit eindrucksvoll dadurch belegt, dass schwere, hospitalisierungspflichtige Verläufe bei den vollständig Geimpften nahezu nicht mehr vorkommen. Aus dem Blickwinkel der Gesellschaft ist die Corona-Schutzimpfung der einzige nachhaltige Weg zurück in ein normales Leben!“

### Sichere und wirksame Impfstoffe

„Die bisher in Österreich zugelassenen Impfstoffe haben alle drei Phasen der klinischen Prüfung erfolgreich bestanden – sie sind somit sicher und wirksam. Auch nach der Zulassung werden die Impfstoffe regelmäßig kontrolliert und mögliche Nebenwirkungsmeldungen genau überprüft“, betont Dr. Robert Krause von der Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz. Er hat sich intensiv mit den in Österreich zugelassenen Impfstoffen auseinandergesetzt und weiß: „Nach der Corona-Schutzimpfung kann es – wie bei allen anderen Impfungen auch – zu Impfreaktionen kommen. Neben Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit oder Kopfschmerzen können das auch Muskelschmerzen oder leichtes Fieber sein. Diese Impfreaktionen sind nicht gefährlich und dauern meist nur wenige Tage an.“

Die höchsten Infektionsraten haben derzeit jüngere Erwachsene, Jugendliche und Kinder, weil hier die Impfrate noch am geringsten ist. Doch das muss nicht sein: Denn die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat den Impfstoff von

# CORONA-IMPFTAG

BioNTech/Pfizer auch für die Impfung von Jugendlichen ab zwölf Jahren freigegeben.

Warum Kinder und Jugendliche überhaupt geimpft werden sollen, erklärt der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Hans Jürgen Dornbusch, er ist auch Leiter des Impfreferates der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, so: „Kinder können, seltener als Erwachsene, schwer an Corona erkranken.

Es gibt bei ihnen ebenso Risikofaktoren für einen schweren Verlauf, wie zum Beispiel Übergewicht. Kinder und Jugendliche können, wenn auch seltener als umgekehrt, auch eine Infektionsquelle für ältere Menschen darstellen. Bei über fünf Millionen geimpften Teenagern in den USA zeigten sich bislang keine bedenklichen Sicherheitssignale."

**Bitte lassen Sie sich impfen**

Die steirischen Impfkoordinatoren Michael Koren und Wolfgang Wlattnig appellieren: „Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich für die Corona-Schutzimpfung an. Diese ist kostenlos und freiwillig. Sie kann auf eigens eingerichteten Impfstraßen und von Hausärztinnen und Hausärzten sowie Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten verabreicht werden. Sie schützen damit nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Mitmenschen. Bereits nach der ersten Teilimpfung wird ein gewisser Schutz aufgebaut. Ein vollständiger Schutz ist aber erst mit der zweiten Teilimpfung gewährleistet. Bitte nehmen Sie diese im empfohlenen Intervall wahr!"

## Infos & Kontakt

**Zur Impfungsanmeldung geht es unter www.steiermarkimpft.at**

**Weitere Informationen finden Sie unter www.impfen.steiermark.at**

# BAUERNMARKT IN MITTERDORF

**Am 3. September 2021 ab 14.00 Uhr**

**findet wieder unser Bauernmarkt statt.**

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Die Direktvermarkter

# KLIMAKRISE

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Wir spüren gerade wieder die Auswirkungen der Klimakrise – die Hitzetage nehmen zu. Und fast täglich lesen wir in den Medien vom Biodiversitätsverlust. Jede/r von uns kann einen kleinen Beitrag leisten, um die Auswirkungen der Klimakrise zumindest ein bisschen zu verlangsamen, indem wir in unseren Gärten auf ein paar Quadratmetern die Wiese wieder wachsen lassen. Im Idealfall legen wir kleine Totholzhaufen an und lassen zumindest ein paar Brennnesseln und Disteln stehen. Wir werden dafür belohnt – Ende Juni/Anfang Juli erfreuen uns in der Dämmerung Leuchtkäfer aka Glühwürmchen mit ihrem Leuchten, tagsüber flattern wunderschöne Schmetterlinge durch unsere Gärten. Ein kleiner Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt der nichts kostet. Die Natur wird es uns danken! In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer!

*Elfriede Kalcher-Sommersguter*

## BERGLKAPELLE

### Gottesdienst in der Berglkapelle

Wir dürfen Sie recht herzlich zur 55. Heiligen Messe bei der Berglkapelle in Dörfl am 20. August 2021 um 19.00 Uhr mit Pater Mag. August Janisch OCist aus Stift Rein einladen!

## GOTTESDIENST

### Gottesdienst in der Kapelle Mitterdorf

Am Sonntag, dem 12. September wird für unsere verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes und Pensionistenverbandes mit Neu-Priester Dominik Wagner um 16.00 Uhr in der Kapelle Mitterdorf eine Heilige Messe gefeiert!

## USV MITTERDORF

### Ein Verein lebt von seinen Menschen!

Wir als USV Mitterdorf sind auf der Suche nach Personen, die sich gerne in der Gemeinde für den Sport engagieren möchten und bereit sind, in einem grandiosem Team mit anzupacken. Vor allem im Bereich der Kantine würden wir Unterstützung benötigen und hier würde es je nach Vereinbarung auch eine Vergütung geben.

**Bei Interesse bitte bei Obmann Markus Kreimer unter Tel.: 0664/64 30 113 melden.**

# Sommer, Sonne, Sommerkindergarten

Unser Sommerfest stand heuer unter dem Motto: „Eine Reise um die Welt"

Wir bereisten viele Länder und die Kinder konnten bei den Stationen ihre Geschicklichkeit und den Teamgeist unter Beweis stellen. Bananen pflücken, Muschel suchen, einen Schatz aus dem Eisblock hämmern, Wasser tragen… galt es zu bewältigen. Am Ende wurden alle mit einem Eis vom Bürgermeister und einer Urkunde belohnt.

Am letzten Tag vor den Ferien verabschiedeten wir unsere Schmetterlingskinder (Schulanfänger). Wir überraschten sie mit bunten T-Shirts und wünschten ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule.

Auch im Sommerkindergarten hatten die Kinder viel Spaß! Wasserspiele im Garten, Bewegungsstationen im Turnsaal, lustige Bastelaktionen, ein Ausflug zur Raab und vieles mehr standen auf dem Programm.

# Storchenberingung

Am 5. Juli machten wir uns gemeinsam auf den Weg, um die drei neuen Störche in Mitterdorf zu besuchen und bei der Beringung der Vögel dabei zu sein. Wir beobachteten den Storchexperten Helmut Rosenthaler, die Feuerwehr und die Berg- und Naturwacht aus Weiz bei ihrer Arbeit und konnten zu sehen, wie sie mit einer Teleskopmastbühne den Storchenhorst erreichten.

# NEUES VOM KINDERGARTEN

Ein weiterer Höhepunkt dieses Ausflugs war, dass der ORF die Storchenberingung filmte und Robert Sturmer unsere Kindergartenkinder dazu interviewte. Am Abend konnten wir das Ergebnis des Videodrehs im Fernsehen bestaunen.

Es war für uns alle ein aufregender und spannender Ausflug mit sehr vielen tollen Erlebnissen!

# PUPLIKUMSVOTING STEIRISCHER HOLZBAUPREIS

Unser Kindergarten wurde beim Steirischen Holzbaupreis 2021 eingereicht. Für dieses Projekt können Sie beim Publikums-Voting bis zum 30. September abstimmen (Einreichnr. G07):

**Link zur Abstimmung:**
https://bit.ly/3qDMTq2
**Weitere Infos zu diesem Projekt:**
https://bit.ly/3h8Qr09

# Storchenberingung in unserer Gemeinde

**Erst vor zwei Jahren wurde das Nest angebracht und sofort von einem Storchenpaar bezogen, das zwei Junge hatte.**

Zur Freude vieler Natur- und Storchenfreunde, kam auch dieses Jahr wieder ein Storchenpaar und hatte drei Junge. Um alles besser beobachten zu können, wurde eine Nestkamera angebracht. Die Firma Grün mit Gerald Schloffer vom Karberg, war uns dabei sehr behilflich. Es wurde auch eine Internetadresse eingerichtet, auf die jeder Zugriff hat. Die drei Jungstörche wurden am 5. Juli durch die Organisation von Franz Schlögl, der Berg- und Naturwacht Ortsstelle Weiz und Josef Kreimer beringt. Der ORF Steiermark kam mit dem Wetterbericht von Robert Sturmer, die Feuerwehr Weiz mit der Teleskopmastbühne, die Straßenmeisterei für die Verkehrsregelung, Bürgermeister Thomas Derler, Vizebürgermeister Alois Strobl und die Kindergartenkinder, die sehr begeistert waren, mit der Leiterin Tina Schirgi und ihrem Team. Helmut Rosenthaler von der Storchenstation Tillmitsch beringte die Störche. Ein Dankeschön an alle!

COUNTRY
Night
LONG BEARD BROTHERS
LBB
20
13
IRISH - COUNTRY - R'N'R
mit Musik von „Long Beard Brothers“
ab 20.30 Uhr
AM 27.08.2021, AB 19 UHR
GH WAGNER GUTMANN
Veranstalter: Tennisverein mit GH Wagner Gutmann
Eintritt
freiwillige
Spende
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Covid-Maß nahmen statt.
tennisverein
mitterdorf

# FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOHENKOGL

## Hochwasser – was tun?

In den vergangenen Wochen hat es in Österreich und auch in der Steiermark wieder lokal schwere Unwetter gegeben. Unsere Gemeinde blieb hier zum Glück verschont. Aus Erfahrung der vergangenen Jahre geht aber hervor, dass diese Elementarereignisse immer häufiger und intensiver werden! Darum sollten auch alle selbst Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren treffen! Durch Hochwasser werden Menschen verletzt oder gar getötet und erhebliche Sachschäden verursacht. Durch richtige Selbstschutzmaßnahmen kann man die Schäden meist verhindern oder zumindest verringern. Durch falsche Maßnahmen allerdings besteht die Gefahr, dass zusätzlicher Schaden verursacht wird.

**Nachstehend einige Information über die Feuerwehr bei Elementarereignissen:**

- Feuerwehren können nach Elementarereignissen nicht überall zeitgleich sein.
- Die Einsatzabfolge wird nach Priorität gegliedert, das heißt, Einsätze werden nach höchster Gefahr und Dringlichkeit abgearbeitet.
- Die Situation wird in einer eingerichteten Einsatzleitung ständig neu bewertet. Dort erfolgt auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Behörden und anderen Einsatzorganisationen.
- Bitte beachten Sie auch, das die Feuerwehr gerade bei vielen gleichzeitigen Einsatzadressen kein Reinigungsdienst ist!

**Wichtige Vorsorgetipps und Notmaßnahmen:**

- Sind Flüsse, Bäche oder Teiche in der Nähe?
- Hat es in meiner Umgebung schon einmal Hochwasser gegeben?
- Gibt es Hänge in der Nähe? Auch wenn dort kein Gewässer fließt, kann plötzlicher starker Niederschlag ein Abrutschen der Hänge durch Wassermassen, Schlamm und Geröll auslösen.
- Wie sieht es mit der Kanalisation aus? Kann der Kanal übergehen?
- Drohen Bäume unterspült zu werden und umzustürzen?
- Klären Sie bauliche Schwachstellen mit Fachleuten ab und beheben Sie diese.
- Passen Sie die Nutzung Ihrer Räume an das bestehende Hochwasserrisiko an (z.B. Sichern von Heizöltanks, Lagerung von Gegenständen im Keller).
- Legen Sie sich je nach Bedarf Materialien zum Schutz vor Hochwasser wie Abwasserpumpen, Schläuche, Sandsäcke, Schaltafeln etc. zu.
- Bewahren Sie alle wichtige Dokumente an einem Ort auf, damit diese im Notfall sofort griffbereit sind.
- Achten Sie auf die Wettervorhersagen und auf die Wetterwarnungen.

Nur wer entsprechende Vorbereitungen trifft, kann im Hochwasserfall richtig reagieren und handeln!

**Im Notfall rufen Sie den Feuerwehrnotruf 122**

**Impressum:** Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Derler, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50-4, Layout & Produktumsetzung: Werbeagentur Matelier, www.matelier.at